



Der Kunstverein zeigt eine Installation von Hama Lohrmann (Fotos im Uhrzeigersinn). Die Installation „Dem Mond zum Greifen nah“ stammt von Luke Jerram. Am Freitag und Samstag wird die „Parade der Venus“ vom Winzerkeller zum Sebastian-Münster-Platz stattfinden. Das Theater Pikante mischt die Besucher als Gartenzwerge auf. Fotos: Hama Lohrmann/Carl Milner/Gerard Dubois/Jürgen Diemer/Theater Pikante

# Mond scheint in Aula regia

Vielzahl von Attraktionen zum Auftakt des Kultursommers Rheinland-Pfalz

Von Jochen Werner

**INGELHEIM.** Das erste Maiwochenende wird spannend. Ganz Rheinland-Pfalz ist dann nach Ingelheim eingeladen, wenn vom Freitag, 3. Mai, bis Sonntag, 5. Mai, die Eröffnung des Kultursommers unter dem Motto „heimat/en“ über die Stadt kommt. Im KING stellten die Verantwortlichen der Ingelheimer Kultur- und Marketing GmbH (IKUM) zusammen mit Professor Jürgen Hardeck und Nike Poulakos vom Kultursommer Rheinland-Pfalz die Einzelheiten vor.

An drei Abenden strahlt der Mond in die Aula regia hinein. Zum Greifen nah, wie schon in London, Marseille, Houston oder Peking. Luke Jerrams Installation, eine maßstabsgetreue (1:500000) und detailgenaue Nachbildung des Trabanten, ist ein Highlight, das besonders in der Dämmerung oder bei Dunkelheit einen Spaziergang lohnt. Handy oder Fotoapparat nicht vergessen!

Der einstige Thronsaal ist Schauplatz für Performance-

Künstler Nick Steur, der Steine zu Skulpturen aufeinander-schichtet, für den Beginn von Klangreisen mit La Fausse Compagnie und ihren mit Trichtern verstärkten Streichinstrumenten sowie für zwei „richtige“ Konzerte, einmal mit den „Moonsongs“ von Kosho & Kleiner (Freitag, 21.30 Uhr), einmal mit einer Gitarrennacht mit Lilo Reinhardt, dem Ingelheimer Daniel Stelter und Yuliya Lonskaya. Bei schlechtem Wetter steht die Saalkirche, in der auch Orgelkonzerte stattfinden, als Ausweichquartier bereit.

FIF und Hama Lohrmann sorgen in der Markthalle für Spannung. Gegenüber steigt beim Frühlingsweinfest in der Kommerzienrat-Boehringer-Anlage ein stimmungsvolles Kontrastprogramm mit 14 Ingelheimer Winzern, einer Brennerei und regionalen Kultbands. Samstag und Sonntag gibt es zudem ein Fest für alle kleinen Leute und die Familie. Eine Straßenparade mit der 7,5 Meter großen und etwa 80 Kilogramm schweren Venus aus Korbweide, die wie

## PARKPLÄTZE & BUSSE

► Die Zufahrt zu den Parkplätzen und -häusern bleibt frei. Lediglich für die Paraden wird es temporäre Sperrungen geben.

► An allen drei Veranstaltungstagen ist rund um die Programmzeiten ein Pendelbusbetrieb eingerichtet, der im zehnerminütigen Rhythmus den Parkplatz An der Griesmühle, KING, Winzerkeller, Aula Regia und Bahnhof bedient.

eine Marionette bewegt werden kann, schafft die Verbindung zum Sebastian-Münster-Platz.

Dazwischen warten auf dem Neuen Markt, auf dem Platz zum Chillen, Essen und Trinken sein wird und der vor allem zum zentralen Spielort für junge Künstler rund um Ingelheim mutiert und Highlights für Jugendliche setzt, auch 2000 Jahre Geschichte mit der Ingelheimer Revue. Mitmachen ist nicht nur dann angesagt, wenn im Hip-Hop-Tanztheater die kulturelle Identität thematisiert wird.

Eher symbolischen Eintrittskosten kosten die Konzertveranstaltungen in der KING, in denen es um Mut geht, sich mit dem Begriff Heimat auseinanderzusetzen. Auf dem Sebastian-Münster-Platz steht die große Musikbühne, auf der Folk und World Groove geboten werden, zudem Rapper Green auftritt. Hereingeschmuggelt haben sich hier auch mobile Theateraufführungen mit Spaß, Stimmung und viel hintergründigem Sinn.

Dass sich ein solches Programm nicht einfach aus dem Hut zaubern und für „lau“ auf die Beine stellen lässt, ist offensichtlich. Michael Sinn, Jürgen Schmidt und Ulrike Zeitz von der IKUM bestätigten, dass das Budget, das der Haushalt für die drei Tage vorsieht, auch ihr finanzielles Ziel bedeute. Die Summe von 150000 Euro allerdings kann kaum reichen. Sponsoren wie Lotto Rheinland-Pfalz müssen einen großen Batzen zuschießen. Sinn wusste aber schon bei der Vorstellung, „dass dieses Programm jeden Cent wert ist.“